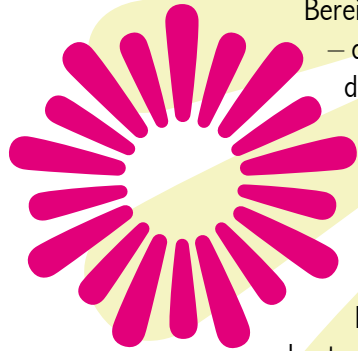


Warum Jugendverbände auf Ökostrom umsteigen?

- Jugendarbeit trägt Verantwortung für die Zukunft! Dazu gehört, dass Kinder und Jugendliche in Zukunft eine lebenswerte Welt vorfinden. Dies kann nur gelingen, wenn alle dazu beitragen, ressourcenschonender zu leben. Ein Umstieg auf Ökostrom ist ein wichtiger Beitrag.
- Einrichtungen der Jugendarbeit haben Vorbildfunktion. Steigt um und erzählt anderen davon! So wird der Ökostromwechsel zur Bildungsarbeit!
- Ökostrom ist nur unwesentlich teurer als konventioneller Strom. In manchen Orten ist Ökostrom sogar günstiger als Strom des örtlichen Versorgers.

Warum dieser Aufruf?



Bereits 2003 haben wir – die Mitgliedsverbände des Landesjugendringes Niedersachsen e.V. – auf unserer Vollversammlung einen Umstieg auf Ökostrom beschlossen und ihn 2008 vor dem Hintergrund der schon heute spürbaren Folgen des Klimawandels bestärkt. Dieser Flyer will die Umsetzung des Beschlusses fördern.

Außerdem arbeitet JANUN derzeit im Auftrag des LJR an einem Praxisbuch zur klimafreundlichen Jugendarbeit, dessen Erstellung ebenfalls auf der Vollversammlung 2008 beschlossen wurde und das im Herbst 2008 erscheinen wird.

Ihr seid auf Ökostrom umgestiegen?

Wir wollen eine Liste mit Einrichtungen und Büros veröffentlichen, die durch Ökostrom aktiv zum Klimaschutz beitragen. Wenn ihr umgestiegen seid, dann meldet dies bitte zurück an den Landesjugendring. Entweder per Feedbackformular unter

www.ljr.de/oekostrom

oder per Post (bitte Name der Einrichtung / des Büros, Adresse und Kontaktperson für Nachfragen angeben) an:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Zeißstraße 13

30519 Hannover

0511 / 51 94 51 0

info@ljr.de

Weitere Infos: www.ljr.de/oekostrom.html

V.i.S.d.P.:

Tilmann Kern und Steffen Stubenrauch

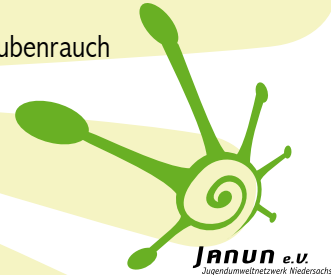
JANUN e.V.

Goebenstr. 3a

30161 Hannover

0511 / 3 94 04 15

www.janun.de



Jugendverbände steigen um!



Ökostrom in der Jugendarbeit

> so wird's gemacht!

Ohne Zukunft: Atom, Kohle, Öl und Gas

Die schlechte Nachricht zuerst: Der größte Teil unseres Stroms stammt aus konventionellen Energien wie Öl, Kohle, Erdgas und radioaktivem Uran. Sie sind nicht unendlich verfügbar und schlimmer noch: Ihre Nutzung ist mit unberechenbaren Risiken wie Reaktorunfällen und dem Klimawandel verbunden. Die gute Nachricht: Ihr könnt sofort damit Schluss machen!

Unendlich Energie für Euch:

Strom aus Sonne, Wind und Wasser

Seit ein paar Jahren kann jede und jeder Strom von einem Ökostrom-Anbieter beziehen. Also könnt auch Ihr schon heute 100% sauberen, nachhaltigen und klimafreundlichen Strom verwenden. Dabei könnt Ihr zwischen vielen Anbietern auswählen – einige Anbieter sind dabei besonders empfehlenswert (siehe unten). Der eigentliche Wechsel ist kinderleicht.

Empfehlenswerte Stromversorger

Nur vier Unternehmen empfiehlt das Bündnis »Atomausstieg selber machen«, zu dem sich viele Umweltverbände zusammengeschlossen haben: www.atomausstieg-selber-machen.de

> Naturstrom AG > www.naturstrom.de

> LichtBlick GmbH & Co. KG > www.lichtblick.de

> Greenpeace Energy e.G. > www.greenpeace-energy.de

> Elektrizitätswerke Schönau GmbH > www.ews-schönau.de

Nur diese Unternehmen erfüllen folgende Kriterien:

1. **Unabhängigkeit:** Sie gehören zu keinem Atomkonzern (auch nicht anteilig) oder beziehen Strom von einem solchen.
2. **Ökostrom:** Der Strommix muss mindestens zur Hälfte aus erneuerbaren Energien stammen. Höchstens 50 Prozent dürfen aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Erdgas stammen.
3. **Bundesweit verfügbar:** Stromkunden in ganz Deutschland müssen zu den genannten Anbietern wechseln können.

Umsteigen leicht gemacht

Schritt 1

Entscheidet Euch für einen unabhängigen Ökostromanbieter, der die Kriterien der Kampagne Atomausstieg selber machen erfüllt. Geht auf die Webseite des Anbieters oder ladet Euch den Vertrag direkt von www.atomausstieg-selber-machen.de runter.

Schritt 2

Füllt den Vertrag Eures neuen Ökostromversorgers aus. Hierfür benötigt Ihr nur die Nummer des Stromzählers und den Zählerstand, die ihr auf dem Gerät oder in einer alten Rechnung findet. Euer Vermieter, Hausmeister oder der jetzige Stromversorger sollten notfalls weiterhelfen können.

Schritt 3

Unterschreibt und schickt den Vertrag ab.

Fertig!

Euer neuer Ökostromanbieter erledigt alles Weitere für Euch und organisiert die Kündigung beim alten Stromlieferanten. Ihr werdet übergangslos Kunde des von Euch ausgewählten Ökostromanbieters – Wechselgebühren oder gar Stromausfälle entstehen nicht.

Warum
Jugendverbände
auf Ökostrom
umsteigen?

umsteigen